



03.05.2011

Antrag

Informationsschreiben zur Umsetzung des „Bildungs- und Teilhabepakets“ in Darmstadt an die betroffenen Familien

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bürgerinnen und Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt, deren Kinder einen Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben, werden umgehend mit einem Anschreiben über ihre Rechtsansprüche informiert. Die notwendigen Antragsformulare werden dem Anschreiben beigelegt. Sollten auf kommunaler Ebene bereits konkrete Schritte zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets getroffen worden sein, so sind diese in besagtem Anschreiben zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten alle Kinder und Jugendlichen, deren Eltern Leistungen nach dem SGB II und SGB XII beziehen. Allein hierbei handelt es sich wohl um mindestens 5.000 Kinder und Jugendliche in Darmstadt. Zudem erhalten auch Eltern von Kindern und Jugendlichen, die Wohngeld oder einen Kinderzuschlag nach dem Kindergeldgesetz beziehen, besagte Leistungen.

Um sicherzustellen, dass die Betroffenen ihren Rechtsanspruch realisieren können, bedarf es entsprechend umfassender Information über Ziel, Inhalt und Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets.

Karl-Heinz Böck
Fraktionsvorsitzender

Dr. Natalie Krieger
Martina Hübscher Paul
Stadtverordnete